

20.12.2021

WEP gibt neue Starthilfe in die Selbstständigkeit



Josef Juncker ist ab dem 15. Januar 2022 der neue WEP Experte für Existenzgründungen und freut sich auf viele Menschen mit frischem Gründergeist. Foto: WEP

Die „Startbahn:Existenzgründung“ geht, der Gründungsservice bleibt. Mit Jahresbeginn 2022 wird das WEP Team um einen neuen Gründungsexperten verstärkt, der allen Ambitionierten mit Gründergeist kompetente Starthilfe in die Selbstständigkeit gibt. Gleich im Februar geht es los mit einem Online-Angebot.

Gründerinnen und Gründer wirtschaftlich wichtig für den Kreis

„Als Wirtschaftsförderung legen wir natürlich Wert darauf, Gründungsinteressierte zu inspirieren und dabei zu unterstützen, ihren Traum zu verwirklichen. Für eine prosperierende Wirtschaft unseres Kreises sind Start-ups und junge Unternehmen mit ihren innovativen Ideen unverzichtbar“, erklärt WEP Geschäftsführer Harald Schroers. In den vergangenen vierzehn Jahren hatte sich die WEP als autorisierte Trägerin des Förderprogramms „Startbahn: Existenzgründung“ vor allem auf Arbeits- und Erwerblose konzentriert. Mit Beratungen und Gründungscamps konnte die WEP mit diesem Programm zahllose Gründungsinteressenten erfolgreich in die Selbstständigkeit begleiten. Wir berichteten darüber ausführlich in der Novemberausgabe vom WEP REPORT. Zum 31. Dezember 2021 läuft dieses mit Landes- und EU-Mitteln finanzierte Programm zwar aus, der Gründerservice der WEP bleibt jedoch wie bisher für alle Gründerinnen und Gründer kostenfrei erhalten.

Gründungsservice als Hilfe zur Selbsthilfe für alle Interessierten

Der Gründungsservice der WEP richtet sich an alle Interessierten. Dazu zählen nach wie vor die Arbeits- und Erwerbslosen, die eine neue Perspektive in der Selbstständigkeit suchen. Ebenfalls angesprochen sind Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die nebenberuflich gründen möchten oder sich eine hauptberufliche Alternative aufbauen möchten. Willkommen sind zudem Studierende und auswärtige Gründungsinteressierte, die sich im Kreis Pinneberg selbstständig machen möchten.

„Außer in der Zielgruppe gibt es noch einen weiteren Unterschied zur bisherigen Beratung. Schulungen wie das

Gründungscamp, in dem wir sogar den kompletten Businessplan geschrieben haben, und individuelle Intensivberatungen werden wir nicht mehr anbieten. Stattdessen geben wir eine umfangreiche Basisinformation als Hilfe zur Selbsthilfe zu allen Themen – von der Geschäftsidee über Businessplan, Marketing, Personal und Finanzierung bis hin zur Förderung. Und wir halten eine Fülle von nützlichen Vernetzungsangeboten bereit. Zum Beispiel für individuelle Beratungen bei Fachleuten oder den Austausch mit Gleichgesinnten und Jungunternehmern“, erklärt Josef Juncker, bisher Dozent der Gründungscamps bei der WEP.

Ab 15. Januar Anmeldung für Online-Veranstaltung

Seine Türen offen halten wird Juncker jede Woche von Montag bis Mittwoch. Als Schwerpunkt jedoch plant Juncker regelmäßige Informationsveranstaltungen. Sein erstes Online-Angebot steht schon fest: Jeden 2. Dienstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr heißt es: „Wissenswertes rund um die Existenzgründung“. Interessierte können sich ab 15. Januar dafür anmelden und die Zugangsdaten erhalten.

Kontakt

Josef Juncker
WEP Gründungsförderung
Telefon: (04120) 70 77 20
E-Mail: juncker@wep.de